

Allianz für Patientenbeteiligung in der Krebsforschung in Deutschland

In Europa erkranken jährlich mehr als 2,7 Millionen Menschen an Krebs, darunter rund 500.000 in Deutschland. Krebserkrankungen zählen zu den größten Herausforderungen für die moderne Medizin. Ein elementares Ziel der Krebsforschung ist es, das Leben der an Krebs Erkrankten und ihrer Angehörigen zu verbessern. Dieses Ziel können wir erreichen, wenn wir Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen viel stärker als bisher in die Krebsforschung involvieren und ihnen die Möglichkeit geben, sich aktiv in die Forschung einzubringen. Denn sie alle leben mit dieser Krankheit und erleben sie in ihrem persönlichen Alltag. Sie bringen unterschiedlichste, für die Forschung oft ungewöhnliche oder neue Perspektiven, Fragen und Lösungsansätze ein. Nur wenn wir ihre Erfahrungen, Bewertungen und Fragen berücksichtigen, können wir die Krebsforschung und das Leben der Betroffenen entscheidend verbessern.

Die stärkere Beteiligung der Betroffenen ist dringend notwendig, aber dies wird keine einfache Aufgabe sein. Denn alle Beteiligten müssen den Nutzen einer verstärkten Partizipation erkennen, anerkennen und unterstützen. Partizipation erfordert echtes Interesse, Offenheit und die Bereitschaft, dazuzulernen und Dinge anders zu machen als bisher. Sie verlangt von uns allen, umfassend nachzudenken, auch über bestehende Hierarchien und vielleicht sogar über eine Veränderung der derzeitigen Forschungskultur – hin zu einer Partnerschaft von Forschenden und Patientinnen und Patienten.

Initiiert von der Nationalen Dekade gegen Krebs wurden im September 2021 die „Prinzipien für eine erfolgreiche Patientenpartizipation in der Krebsforschung“ veröffentlicht, die eine wichtige Hilfestellung für die Praxis bieten. Sie wurden in einem europaweiten Dialogprozess von Patientenschaft und Forschung erarbeitet – und richten sich selbst an Patientenschaft und Forschung.

Diese Prinzipien formulieren, worauf es ankommt, damit echte Beteiligung gelingt. Sie müssen jetzt und in den kommenden Jahren in die Praxis umgesetzt und Tag für Tag gelebt werden. Dafür braucht es eine starke und breite Beteiligung nationaler Akteure. Nur wenn alle zusammenarbeiten, können wir einen Kulturwandel und ein neues Miteinander von Patientinnen und Patienten und der Wissenschaft erreichen.

Damit dies gelingt, hat die Nationale Dekade gegen Krebs die „Allianz für Patientenbeteiligung in der Krebsforschung“ ausgerufen. Als Teil der Allianz setzen sich alle aktuellen und zukünftigen Unterzeichnenden dafür ein, dass Patientenbeteiligung in der Krebsforschung in Deutschland langfristig zu einem neuen Standard wird. Auch über die Krebsforschung hinaus laden wir dazu ein, in der Gesundheitsforschung generell die Patientenpartizipation zu stärken.

**Gemeinsam mit klaren Prinzipien für eine stärkere Patientenbeteiligung in der Krebsforschung!
Wir – die Unterzeichnenden – werden in unserem jeweiligen Umfeld die “Prinzipien für eine erfolgreiche Patientenpartizipation in der Krebsforschung” umsetzen.**

Wir freuen uns über jeden weiteren Akteur, der sich unserer Allianz anschließt und bessere Perspektiven für Patientinnen und Patienten schaffen will.



Allianz für Patientenbeteiligung in der Krebsforschung in Deutschland – wir sind dabei!

Wir werden in unserem Umfeld die „Prinzipien für eine erfolgreiche Patientenpartizipation in der Krebsforschung“ umsetzen.

Die Unterzeichner:

Bettina Stark-Watzinger
Bundesministerin für Bildung
und Forschung

Strategiekreisvorsitzender
PSt Dr. h.c. Thomas Sattelberger
Bundesministerium für Bildung
und Forschung

PSt Sabine Dittmar
Bundesministerium für Gesundheit

Ko-Vorsitzender Strategiekreis
Prof. Dr. Michael Baumann
Deutsches Krebsforschungszentrum

Jan Geißler
Patvocates

Prof. Dr. Karl Broich
Bundesinstitut für Arzneimittel und
Medizinprodukte

Prof. Dr. med. Hermann Einsele
Deutsche Gesellschaft für Hämatologie
und Medizinische Onkologie

Prof. Dr. Wolfgang Hiddemann
1. Vorsitzender lebensmut e.V.

Hedy Kerek-Bodden
Haus der Krebs-Selbsthilfe –
Bundesverband e.V.

Prof. Dr. Wolfgang Knauf
Berufsverband der Niedergelassenen
Hämatologen und Onkologen in
Deutschland

Prof. Dr. Heyo K. Kroemer
Deutsche Hochschulmedizin

Dr. Christa Maar
Felix Burda Stiftung

Gerd Nettekoven
Stiftung Deutsche Krebshilfe

Prof. Dr. Olaf Ortmann
Deutsche Krebsgesellschaft

Dr. Doris Pfeiffer
GKV Spitzenverband

Prof. Dr. Hagen Pfundner
Roche Pharma

Karin Prien
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und
Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Prof. Dr. Özlem Türeci
Cluster für individualisierte
Immunintervention

Allianz für Patientenbeteiligung in der Krebsforschung in Deutschland – wir sind dabei!

Wir werden in unserem Umfeld die „Prinzipien für eine erfolgreiche Patientenpartizipation in der Krebsforschung“ umsetzen.

Die Unterzeichner:



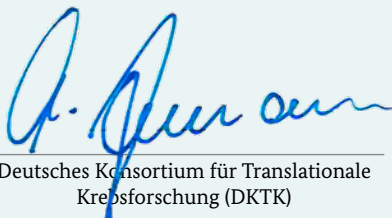
Dt. Gesellschaft für Koloproktologie



Priv.-Doz. Dr. med. Haifa Kathrin Al-Ali
Krukenberg-Krebszentrum Halle
Universitätsklinikum Halle (Saale)



Krukenberg-Krebszentrum Halle
Universitätsklinikum Halle (Saale)



Deutsches Konsortium für Translationale
Krebsforschung (DKTK)



Helmholtz Institut für Transnationale
Onkologie (HI-TRON Mainz)



DKFZ-Hector Krebsforschungsinstitut
an der Universitätsmedizin Mannheim



Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus
Nationales Centrum für
Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg



Prof. Dr. Stefan Fröhling
Nationales Centrum für
Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg



Prof. Dr. Dirk Jäger
Nationales Centrum für
Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg



Prof. Dr. Peter Lichter
Nationales Centrum für
Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg



Prof. Dr. med. Martin Bornhäuser
Geschäftsführender Direktor
Nationales Centrum für
Tumorerkrankungen (NCT/UCC) Dresden



Prof. Dr. med. Hanno Glimm
Geschäftsführender Direktor
Nationales Centrum für
Tumorerkrankungen (NCT/UCC) Dresden



Prof. Dr. med. Mechthild Krause
Geschäftsführende Direktorin
Nationales Centrum für
Tumorerkrankungen (NCT/UCC) Dresden



Prof. Dr. med. Jürgen Weitz
Geschäftsführender Direktor
Nationales Centrum für
Tumorerkrankungen (NCT/UCC) Dresden



Bundesverband
Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.

Allianz für Patientenbeteiligung in der Krebsforschung in Deutschland – wir sind dabei!

Wir werden in unserem Umfeld die „Prinzipien für eine erfolgreiche Patientenpartizipation in der Krebsforschung“ umsetzen.

Die Unterzeichner:

Prof. Dr. Jürgen F. Riemann
Vorstandsvorsitzender Stiftung
LebensBlicke – Früherkennung Darmkrebs

Dr. Georg Ralle
Generalsekretär Vision Zero e.V.

Prof. Dr. Martin Schrappe
Vorsitzender der Gesellschaft für
Pädiatrische Onkologie und Hämatologie e.V.

Prof. Dr. Pompiliu Piso
Assoziation Chirurgische Onkologie

Prof. Dr. Jens Peter Klußmann
Deutsche Gesellschaft für
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf-
und Hals-Chirurgie e.V

Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft

Heinrich Moisa
Vorsitzender der Geschäftsführung
Novartis Deutschland GmbH

Univ.-Prof. Dr. Michael Hallek
Direktor CIO
Aachen Bonn Köln Düsseldorf

Jochen Kröhne
yeswecancer gGmbH

Priv.-Doz. Dr. Christoph Schmidt
Berufsverband niedergelassener
Gastroenterologen bng

Prof. Dr. Tanja Zimmermann
Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie
der Deutschen Krebsgesellschaft

Dr. med. Steffen P. Luntz
Koordinierungszentrum für Klinische
Studien (KKS)
Medizinische Fakultät & Universitäts-
klinikum Heidelberg

Michael Kahnert
BIO Deutschland e.V.

Prof. Dr. med. Diana Lüftner
Vorstand der Deutschen Stiftung für junge
Erwachsene mit Krebs

Carl Janssen
Oncology Lead Germany und
Mitglied der Geschäftsführung
Pfizer Pharma GmbH

Allianz für Patientenbeteiligung in der Krebsforschung in Deutschland – wir sind dabei!

Wir werden in unserem Umfeld die „Prinzipien für eine erfolgreiche Patientenpartizipation in der Krebsforschung“ umsetzen.

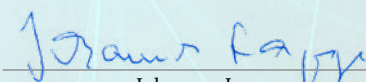
Die Unterzeichner:



Dr. Matthias Wernicke
Geschäftsführer Merck Serono GmbH



Dr. Michael Wortmann
Vorsitzender von SMARCB1 e.V.



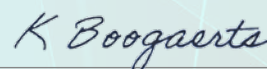
Johannes Lapp
Vorsitzender von SMARCB1 e.V.



Prof. Dr. Jochen Maas
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH



Paul Copeland
Johnson & Johnson GmbH



Kristof Boogaerts
Johnson & Johnson Medical GmbH



Andreas Gerber
Janssen-Cilag GmbH



Bayer Vital GmbH
Head Medical Affairs Onkologie/
Hämatologie/Zell- und Gentherapie